

Löwenstein-Forschungsverein e.V.

Elektronischer Informationsrundbrief zur Wirkung und Bedeutung der Löwenstein'schen Pausa
Hrsg. von Irene Scherer, Welf Schröter – Ausgabe vom 11. Dezember 2025 – (pdf-Version anbei)

- +++ **Löwenstein-Forschungsverein e.V. zu Gast bei der Chanukka-Feier am 15. Dezember um 18.00 Uhr auf dem Löwensteinplatz – Einladung zur Teilnahme an einer Wortmeldung gegen Antisemitismus**
- +++ **Zum kostenfreien informativen Nachhören: Aufzeichnung des Vortrages „Ungleichzeitigkeiten in den Erinnerungen an den Holocaust“ – Link zur Audio-Datei**
- +++ **Der Löwenstein-Forschungsverein e.V. startet seinen neuen und kostenfreien Youtube-Kanal – Einladung zum Anhören und zum Dialog**
- +++ **Hinweis auf die „Demokratie-Erklärung zum 80. Jahrestag der Befreiung durch die Alliierten und des Endes des Zweiten Weltkrieges am 8. Mai 1945“ des Löwenstein-Forschungsvereins e.V.**
- +++ **Impressum / Datenschutz**

Liebe Freundinnen und Freunde des Löwenstein-Forschungsvereins e.V.,
mit unserer neuen Ausgabe unseres Informationsrundbriefes laden wir ein zum Gespräch und zum Dialog. Wir bieten Ihnen für die kommenden Feiertage und für die Zeit zwischen den Jahren unseren neuen Youtube-Kanal mit sieben anregenden Audio-Dateien zum ruhigen Nachhören an. Es sind Beiträge, die zum freundlichen Miteinander-Diskutieren motivieren können. Seien Sie willkommen! – Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu. Wir möchten Ihnen für Ihre Verbundenheit und für die Unterstützung danken. Wir wünschen Ihnen friedliche Feiertage und einen hoffnungsvollen Einstieg in das neue Jahr!

- +++ **Löwenstein-Forschungsverein e.V. zu Gast bei der Chanukka-Feier am 15. Dezember um 18.00 Uhr auf dem Löwensteinplatz – Einladung zur Teilnahme an einer Wortmeldung gegen Antisemitismus**

Das jüdische „Lichterfest“ (Chanukka) geht auf die lange jüdische Geschichte und auf die jüdische Religion zurück. Chanukka stellt eine mehrtägige Feier dar, an der die Kerzen der Menora nacheinander angezündet werden. Als Stimme gegen Antisemitismus und als Ausdruck der Solidarität mit Jüdinnen und Juden, die immer häufiger angegriffen und beleidigt werden, haben Christinnen und Christen aus Mössingen die Initiative ergriffen: Sie laden zum „Lichterfest“ ein, um für Zusammenhalt und Menschlichkeit zu werben. Statt Ausgrenzung soll das Miteinander gelten. Die christliche Initiative hat beim Löwenstein-Forschungsverein e.V. angefragt, ob er eine Gastrede bei der Feier halten könne. Als Verein, der sich mit seiner „Demokratie-Erklärung“ für Menschenrechte und gegen Antisemitismus einsetzt, haben wir unsere Mitwirkung zugesagt. Wir schließen uns daher der Einladung an alle Interessierten an: Bitte nehmen Sie teil.

Im Einladungstext der Christinnen und Christen zur Chanukka-Feier heißt es:

*„Herzliche Einladung zur Chanukka-Feier!
In Mössingen, Löwensteinplatz am Montag, 15. Dezember 2025 um 18.00 Uhr.
Chanukka ist das jüdische Lichterfest. Zu diesem Anlass wollen wir als Christen und Bürger von Mössingen und der Umgebung während der Chanukka Tage die Lichter des Chanukka Leuchters öffentlich anzünden. Die Lichter sollen ein Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit mit Israel und ein Statement gegen den erneut aufflammenden*

Antisemitismus sein. Wir treffen uns auf dem Löwensteinplatz, um damit auch die jüdischen Brüder Artur und Felix Löwenstein zu ehren. Das Anzünden der Kerzen wird u.a. begleitet von Informationen zum geschichtlichen Hintergrund von Chanukka, hebräischen Liedern und vorgelesenen Bibelstellen, die bezeugen, dass das Licht die Finsternis besiegt. Herzliche Einladung! (Dauer: ca. 1 Stunde). Die Chanukka-Feier ist eine Privatinitiative von Christen aus Mössingen und der Umgebung.“

+++ Zum kostenfreien informativen Nachhören: Aufzeichnung des Vortrages „Ungleichzeitigkeiten in den Erinnerungen an den Holocaust“ – Link zur Audio-Datei

Unter dem Titel „Ungleichzeitigkeiten in den Erinnerungen an den Holocaust“ luden der Löwenstein-Forschungsverein e.V. und weitere Akteure zum Online-Vortrag am 21. November 2025 ein. Anlässlich des zehnmaligen UNESCO-Tages „Lange Nacht der Philosophie“ referierte Welf Schröter vom Löwenstein-Forschungsverein e.V. darüber, warum Erinnerungskultur nicht gleich Erinnerungskultur ist. Die Erinnerungskultur der Nachkommen der Tätergenerationen unterscheidet sich von der Erinnerungskultur der Nachkommen der Opfergenerationen. Als Schlüssel zum Verstehen der Unterschiede nutzt der Vortragende den Begriff der „Ungleichzeitigkeit“, wie er von Ernst Bloch geprägt wurde. Als Beispiele nennt er die Lebensgeschichte der Jüdin und Hitlergegnerin Karola Bloch sowie die Lebenswege der Familie Löwenstein. Für das Anhören des 42-minütigen Vortrages sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Online-Vortrag (42.30 Min.) zur „Langen Nacht der Philosophie Zürich 2025“ am 21. November 2025: „Ungleichzeitigkeiten in den Erinnerungen an den Holocaust – Philosophische Gedanken zum Dialog zwischen Nachkommen der Täter-Generation und den Nachkommen der Opfergeneration achtzig Jahre nach der Befreiung vom Nationalsozialismus“.
Link zur Aufzeichnung des Online-Vortrages: <https://youtu.be/x6ClrJ8IFF0>

+++ Der Löwenstein-Forschungsverein e.V. startet seinen neuen und kostenfreien Youtube-Kanal – Einladung zum Anhören und zum Dialog

Link zum Youtube-Video-Kanal des Löwenstein-Forschungsvereins e.V.:
<https://www.youtube.com/@L%C3%B6wenstein-Forschungsverein>

Mit sieben Audio-Dateien zum Anhören bieten wir sieben Hörerlebnisse. Das Abspielen der Dateien ist wie Radio-Hören. Es gibt keine Bilder. Seit wenigen Tagen sind wir damit im Netz. Wir laden ein zu Vorträgen und Wortmeldungen, zum Argumentieren und zum Dialog. Alle Dateien sind kostenfrei erreichbar. Bitte überspringen Sie die störenden Youtube-Werbeinblendungen am Anfang. Folgende Audios sind für Sie da:

Ungleichzeitigkeiten in den Erinnerungen an den Holocaust (Audio-Datei)
<https://youtu.be/x6ClrJ8IFF0>

Der Mössinger Generalstreik und die gerichtliche Rehabilitierung der Streikenden (Audio-Datei)
<https://youtu.be/VqTPMElu1a0>

Zur Bedeutung und Aktualität von Richard Schmid (Audio-Datei)
<https://youtu.be/AFcYB8deq0c>

Erinnerungskultur stärkt Demokratie (Audio-Datei)
<https://youtu.be/P8gaz5cE7KA>

Rede eines Bürgers auf der Demonstration zum 90. Jahrestag des Mössinger Generalstreiks (Audio-Datei)

<https://youtu.be/Jjl-t27cdAw>

100 Jahre Helmut Löwenstein – Als Jude beschimpft und verjagt – Als Befreier zurückgekehrt (Audio-Datei)

<https://youtu.be/kWr1AllE6Mg>

Die jüdischen Spuren des Mössinger Generalstreiks am 31. Januar 1933 (Audio-Datei)

https://youtu.be/bVtKa_Cp41o

Den Kanal lassen wir schrittweise wachsen.

+++ Hinweis auf die „Demokratie-Erklärung zum 80. Jahrestag der Befreiung durch die Alliierten und des Endes des Zweiten Weltkrieges am 8. Mai 1945“ des Löwenstein-Forschungsvereins e.V.

Die Mitgliederversammlung des Löwenstein-Forschungsvereins e.V. hat in einem einstimmigen Votum ihre „Demokratie-Erklärung“ verabschiedet. Der Wortlaut ist zu finden unter:

<https://www.initiative-loewensteinverein.de/wpc/index.php/2025/05/05/demokratie-erklaerung/>

(Wenn sich der Link nicht öffnet, bitte den gesamten Link kopieren und in die www-Zeile ablegen. Dann klappts.)

Mit freundlichen Grüßen

Irene Scherer, Welf Schröter

Herausgebende des elektronischen Informationsrundbriefes zur Wirkung und Bedeutung der Löwenstein'schen Pausa

scherer@talheimer.de

schroeter@talheimer.de

+++ Impressum / Datenschutz

Newsletter bestellen und abbestellen

Der Bezug des unregelmäßig erscheinenden Informationsrundbriefes ist gebührenfrei. Wir dürfen Sie bitten, diese Mailingliste auch Freunden und Bekannten, Kolleginnen und Kollegen weiter zu empfehlen. Sie können uns gerne weitere E-Mail-Adressen von Interessentinnen und Interessenten zukommen lassen. Wer den elektronischen Rundbrief nicht mehr erhalten will, sende folgenden Text an die Mail-Adresse schroeter@talheimer.de:

Bitte die Adresse@..... aus dem Verteiler streichen.

Postadresse: Löwenstein-Forschungsverein e.V., c/o Irene Scherer, Welf Schröter –

Herausgebende –, Rietsweg 2, D-72116 Mössingen-Talheim, fax 07473-24166, Telefon mit Anrufbeantworter 07473-22750.

Bezieher/innen des Newsletters am 11.12.2025: Anzahl 508.

Datenschutz

Die Redaktion des „Elektronischen Informationsrundbriefes zur Wirkung und Bedeutung der Löwenstein'schen Pausa“ nimmt den Schutz und die Sicherheit der persönlichen Daten der Newsletter-BezieherInnen sehr ernst. Der Rundbrief stellt eine ideelle kostenfreie und nichtkommerzielle Information dar. Elektronisch wird ausschließlich die Mail-Adresse verarbeitet. Namen, Adressen oder ähnliche Angaben werden elektronisch nicht in die Mailingliste aufgenommen. Die Mailadressen dienen ausschließlich der Zweckbindung des Newsletterversandes. Die Löschung der Mail-Adresse aus dem Mailverteiler ist zu jeder Zeit auf Wunsch möglich. Die Aufnahme der Mailadresse in den Mailverteiler erfolgt auf proaktiven Wunsch

per E-Mail oder durch Eintragung in eine papierene Liste im Rahmen von Veranstaltungen oder Vorträgen. Die Mailadressen werden nicht an Dritte weitergeleitet. Die Mailadressen werden nicht mit Social Media-Anwendungen verknüpft. Es finden keine weiteren Auswertungen der Daten statt. Die technische Verwendung der Mailadresse erfolgt mit Hilfe der Software „Mailman“, die in gesicherter Umgebung des Providers technisch gepflegt wird. Ein Auftragsverarbeitungsvertrag nach BDSG und eine spezielle TOM-Liste (technisch-operative Maßnahmen) regeln die Details. Zugriff auf die Mailingliste haben ausschließlich die Herausgeber des Newsletters. In technischen Notfällen kann der technische Administrator des Providers die Daten sichern. Die Dokumentation der Mail-Adressen erfolgt durch eine Sicherheitskopie der gesamten Mailingliste.